

New Life

Von Toffelchan

Kapitel 8: Es kommt immer anders als man denkt...

Hallu :D

Mal wieder was neues von mir ha.ha.
Hat ja lang genug gedauert~
Mittlerweile bin ich auch ziemlich genervt, aber naja ° ___ °

Ich hab gelesehen, dass ich 28 Favos habe *O*
Voll cool ° ___ ° hätt ich nie erwartet xD
ha ha

Naja hier das neue kapi <3
Viel Spaß

Als sie die Treppen zu Reitas und Uruhas Wohnung erklommen hatten, änderte sich ihre Stimmung schlagartig, denn auf der Treppe saß ein kleines Häufchen Elend. „Aoi?!“ fragte Reita gleich panisch und schleppte Rukis Koffer die letzten Stufen hinauf. Angesprochener hob den Kopf und seufzte laut. „Reirei“ Dieser stellte den Koffer ab und umarmte Aoi kurz „Was denn mit dir los?“ fragte er besorgt „Na warte... lasst uns erstmal reingehen!“ meinte er und schloss die Tür auf, Ruki stand mittlerweile mit bei ihnen und wurde von Aoi gemustert. Als die Tür offen war schritt Aoi als erstes hindurch und steuerte direkt das Wohnzimmer an. Auch Ruki ging in die Wohnung und nachdem er Schuhe und Jacke ausgezogen hatte, folgte er Aoi ins Wohnzimmer. Reita brachte Rukis Koffer in sein Zimmer und ging kurz in die Küche Wasser aufsetzen „Aoi... das ist Ruki, er wohnt für ne Weile hier... Ruki das ist Aoi, unser Gitarrist~“ Ruki deutete eine Verbeugung an und Aoi grinste nur „Hi~“ unsicher lächelte Ruki und atmete tief durch. Aoi erwiderte seinen Gruß und wand sich dann aber Reita zu, der wieder in der Küche verschwand, als Aoi gerade losplappern wollte. Murrend ließ er sich ins Sofa zurücksinken.

Als Reita wiederkam war er mit drei Tassen Tee bewaffnet und lies sich auf den Sessel fallen „Was ist denn los?“ fragte Reita dann und Aoi atmete tief ein. „Du weißt doch, dass ich die letzten zwei Monate keinen Gehalt bekommen hab ja? Und nun ist das meinem Vermieter zu viel geworden und er hat mich aus der Wohnung geschmissen

und jetzt muss ich mir innerhalb von drei Tagen eine neue Wohnung suchen, sonst sitz ich auf der Straße!“, kam es dann auch aus ihm herausgesprudelt und Reita nahm sich die Zeitung die sie vorhin erst gekauft hatten „Na dann suchen wir dir halt eine neue Wohnung“, meinte Reita und begann zu lesen „Was?! Sag mal... ach... du suchst in den Stellenanzeigen?“, fragte er dann kleinlaut, nachdem er am Anfang lauter gewesen war. „Japp tu ich~“, stimmte er zu und hörte, wie im Flur jemand hereinpolterte. „Bin zurück!“ rief Uruha und man hörte einen Knall, es klang ganz danach, dass gerade eine Einkaufsstüte den Geist aufgegeben hatte und nun alles im Flur verteilt war.

„Verdammte Scheiße man! Scheiß Billigzeug!“ meckerte er auch sofort los. Ruki sprang dann einfach auf und begann Uruha zu helfen „Oh danke Kleiner“ grinste er und gemeinsam räumten sie alles in die kleine Küche.

„Aber Rei... jetzt mal... wie stellst du dir das vor? Ich hab immer noch keinen Lohn bekommen... Wie soll ich das anstellen?“, fragte er dann und Panik war in seinen Augen zu erkennen. Auf einmal steckte Uruha den Kopf ins Wohnzimmer. „Hab ich doch richtig gehört!“, strahlte dieser gleich und lies sich neben Aoi fallen. Ruki kam auch gleich wieder ins Wohnzimmer zurück und setzte sich mit zu Aoi und Uruha aufs Sofa. „Was ist denn los, dass dein schönes Gesicht von so einer Trauermine geschmückt wird?“, fragte er und nahm sich einfach Aois Tee und trank einen Schluck. Kurz erklärte Aoi Uruha was los war und dieser seufzte dann „Hm... Und wenn du mit Kai eine WG gründest?“, fragte Uruha dann und Aoi machte große Augen „Na also echt mal! Ich glaube nicht, dass er es allein den ganzen Tag mit mir aushalten würde...“ Uruha nickte sofort „Stimmt.“, war der einzige Kommentar.

„Schnuckelige 4-Raum-Wohnung sucht neue Besitzer. 77m² – schöne Küche - für XXXXX Yen.“ las Reita vor und alle starrten ihn an. „Hm... das wären nur 4 Zimmer, aber würde reichen.. wenn Ruki mit einziehen will dann könnten sich einfach zwei von uns ein Zimmer teilen.“, brabbelte er; ließ die Zeitung sinken und starrte in drei überraschte Augenpaare. „Naja.. was denn? Ich mein Aoi brauch ne Wohnung und Ruki auch... Aoi bekommt keinen Lohn also würde er allein niemals eine Wohnung bekommen und Ruki hat noch keinen Job, also würde es für ihn noch schwieriger werden und so hätten wir Kais, Uruhas und mein Gehalt, der erst mal absichert...“

„Klingt logisch.“, murmelte Uruha. „Fantastisch!“, rief Aoi aus und grinste über beide Ohren.

„Wenn Kai und Ruki da mitmachen wollen... heißt das“ Reita sah zu Ruki, der gerade ziemlich überfordert schien. „Ehm..., machte dieser nur und Uruha legte grinsend einen Arm um ihn. „Naja überlegs dir halt mal in Ruhe. Hätte nur Vorteile~ und wir sind alle echt nette Menschen“

„Uruha!“, warf Reita dazwischen und seufzte etwas, als dieser auch den Arm wieder von Ruki wegnahm, welcher ihn dankend ansah. „Ehm... kann ich eine Kippe haben?“, fragte Ruki dann und Reita schmiss ihm seine Kippen auf den Schoß. Uruha entzündete eine Flamme vor seiner Nase. „Ich würde lieber gern draußen rauchen...“ Uruha drückte ihm das Feuer in die Hand „Klingel dann einfach wenn du wieder rein willst“, nickend verzog sich Ruki und ging erst mal nach draußen und lief eine Runde um den Block während er rauchte.

Gute zehn Minuten später klingelte Ruki dann und wurde sofort reingelassen. „Ich würde gern mit euch zusammenziehen“, sagte er sobald er im Wohnzimmer stand und sah unsicher in die Runde. „Super!“, rief Uruha und wedelte mit dem Telefon „Kai hast du gehört? ... Jaja! ... Ja machen wir am besten noch für heute! ... Dann ruf ich dich in 10 Minuten noch mal an! ... Ja bis gleich!“ Uruha legte auf und grinste breit „Kai ist auch dabei! Ich rufe an, dass wir die uns heute noch anschauen!“ Gesagt - getan. Uruha

wählte die Nummer und machte noch einen Besichtigungstermin aus. Und nachdem er Kai Bescheid gegeben hatte grinste er.

„Oh man also so was hab ich auch noch nicht gemacht.“, gestand er dann und Ruki der mittlerweile auf dem Sofa saß runzelte die Stirn. „Naja wer gründet schon spontan ne 5-er WG? Ich mein... total absurd aber.. ich find's cool“, grinste Uruha und machte sich nun selbst eine Kippe an. Also war es wohl beschlossene Sache – jetzt musste nur noch die Wohnung passen.

~ comments are welcome ~